

Bestuhlung a.o. Gemeindeversammlung vom 14.9.2020

www.radelfingen.ch

RADELFFINGER

Spezial, 16. März 2021



AUF BEWÄHRTEM NEUES AUFBAUEN - FÜR UNSERE KINDER.

copyright Adrian Weber

Gemeindepräsidentin

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger

Am 1. März 2021 gab es in der Schweiz einige Lockerungen der Covid-19-Massnahmen. Doch zu einem grossen Teil bestimmen weiterhin einschränkende Massnahmen unser tägliches Leben. Die Corona-Krise zeigt es deutlich: Kontakte über Soziale Medien können echte, physische Begegnungen mit anderen Menschen nicht gleichwertig ersetzen. Was das Leben wertvoll macht, sind direkte Begegnungen mit anderen Menschen.

Einigen von uns fehlt ab und zu ein Besuch im Restaurant. Deshalb bin ich erfreut, dass sich so viele Leute entschieden haben, das Take-away-Angebot des Restaurants Sternen anzunehmen. Etwas traurig stimmte mich die harsche Kritik einiger Leute. Sie haben uns als Behörde kritisiert, dass wir dieses Angebot des Restaurants Sternen mit unterstützten. Hier möchte ich einfach in Erinnerung rufen, dass die Gemeinde Hauptaktionärin des Restaurants ist und auch viele Bürgerinnen und Bürger unsere Gemeinde Aktionärinnen und Aktionäre sind. Mit dieser Unterstützung hoffen wir, dass die Angestellten bei den nächsten Lockerungen den Betrieb wieder aufnehmen dürfen und das Unternehmen erfolgreich weitergeführt werden kann.

Eine direkte Begegnung wäre eigentlich die Gemeindeversammlung gewesen. Bereits im Februar-Radelfinger habe ich geschrieben, warum der Gemeinderat sich für eine Urnenabstimmung entschieden hat. Damit wir so offen und transparent wie möglich über die Themen der Urnenabstimmung (siehe Seite 3) informieren können, ist es uns ein Anliegen mit Informationsveranstaltungen den Dialog mit der Bevölkerung zu suchen (dies unter Einhaltung der Covid-19-Bestimmungen).

Mitte Februar 2021 ist das Regierungsstatthalteramt Seeland mit einem Schreiben an alle politischen Gemeinden im Verwaltungskreis Seeland gelangt. Hier eine kurze Zusammenfassung: Seit geraumer Zeit haben ausländische Fahrende unsere Region entdeckt. Sie suchen Plätze, auf welchen sie wohnen und arbeiten können. So steigen in unserer Region jedes Jahr Gruppen ab, ungeachtet, ob ein freier Transitplatz zur Verfügung steht oder nicht. Nicht selten haben sich in der Vergangenheit die Fahrenden vielerorts illegal (manchmal auch mit einer Zusage des Landbesitzers) auf Feldern oder auf leerstehenden Flächen niedergelassen, was regelmässig zu Konflikten mit den Behörden und der Bevölkerung führte.

Deshalb müsse die Bereitstellung eines provisorischen Transitplatzes nun gemeindeübergreifend im Verwaltungskreis Seeland angegangen werden. Also liegt es an den Gemeinden, geeignete Grundstücke für einen Transitplatz zu suchen und zur Verfügung zu stellen.

Das Regierungsstatthalteramt weist darauf hin, dass ein Platz mit klaren Regeln für alle Beteiligten einen Gewinn darstellt.

Diese Anfrage haben wir im Gemeinderat diskutiert, denn wir verfügen über zwei öffentliche Plätze (Gemeindehausparkplatz in Detligen und den Jacquartplatz in Radelfingen). Damit wir hier auch transparent kommunizieren, möchte ich hier unseren Entscheid kundtun:

Wir können und wollen diese Plätze nicht zur Verfügung stellen, da sie für Gemeinde- und Vereinsanlässe benützt werden. Ebenfalls haben wir in der Vergangenheit schlechte Erfahrungen mit ausländischen Fahrenden gemacht. Deshalb würde ein grosser Teil der Gemeindebevölkerung nicht verstehen, wenn diese Flächen zu diesem Zweck zur Verfügung gestellt würden.

Schon bald ist Ostern und da hoffe ich, dass sich viele Leute bei einem frühlingshaften Spaziergang begegnen können. Solche Begegnungen können wertvoll sein!

Die Gemeindepräsidentin Christine Gerber

Gemeinderat

Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021



Wie die Gemeindepräsidentin bereits im Februar-Radelfinger informiert hat und auch bereits auf der Homepage www.radelfingen.ch in den News bekannt gegeben wurde, muss auch die Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2021 infolge den Schutzbestimmungen der Corona-Krise einer Urnenabstimmung am normalen Abstimmungssonntag vom 13. Juni 2021 weichen.

Das Regierungsstatthalteramt hat den Gemeinden mit einer Allgemeinverfügung vom 25. Januar 2021 (befristet bis 30. Juni 2021) ermöglicht, ohne ein Gesuch auch die Frühjahrs-Gemeindeversammlung durch eine Urnenabstimmung zu ersetzen.

Es fällt dem Gemeinderat schwer, ein weiteres Mal eine Gemeindeversammlung durch eine Urnenabstimmung zu ersetzen.

Die bis jetzt bereits bekannten Traktanden (an der Gemeinderatsitzung vom 12. April 2021 könnten noch weitere Geschäfte beschlossen werden) aus dem Ressort Bildung lassen es nicht zu, das Risiko einer kurzfristig nicht durchführbaren Gemeindeversammlung auf sich zu nehmen.

Folgende Geschäfte sind bereits durch den Gemeinderat für die Urnenabstimmung genehmigt:

- Genehmigung Jahresrechnung 2020
- Verpflichtungskredit Schulraumerweiterung Radelfingen
- Teilrevision Reglement über den Transport von Schülerinnen und Schüler
- Verpflichtungskredit Regenwasserentlastung Lobsigenstrasse/Hauptstrasse, Detligen

Der Gemeinderat hat beschlossen, 3 Informationsabende im Anmeldeverfahren (siehe Anmeldetalon auf der nächsten Seite) durchzuführen. Die Informationsanlässe unterstehen wie auch die Gemeindeversammlungen den Covid-Bestimmungen. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass Sie auf dem Anmeldetalon nicht nur einen, sondern alle für Sie möglichen Termine ankreuzen.

Sie werden dann durch uns schriftlich (vorzugsweise per E-Mail) zu einem der von Ihnen angegebenen Termine eingeladen.

Für organisatorische Fragen steht Ihnen das Verwaltungspersonal gerne zur Verfügung.

Gemeinderat

Anmeldetalon Informationsveranstaltungen Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Anzahl Personen: _____

Ich kann an folgenden Terminen teilnehmen (bitte alle möglichen Termine ankreuzen):

- Mittwoch, 14. April 2021 um 19:30 Uhr
- Donnerstag, 22. April 2021 um 19:30 Uhr
- Montag, 26. April 2021 um 19:30 Uhr

Was ich wissen möchte:

Bitte senden Sie den Talon bis am **1. April 2021** an:
Gemeindeverwaltung Radelfingen

Bühlstrasse 2

3036 Detligen

Schliessung Postagentur, neue Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung



NEU: POST-HAUSLIEFERDIENST

Als Vertreter der Post im November 2012 den damaligen Gemeindepräsidenten Urs Kuhn und mich informierten, dass die Post in Detligen geschlossen werden soll, war für uns klar, dass wir dies nicht einfach so hinnehmen wollen. Wir konnten erreichen, dass die Poststelle noch bis zur Pensionierung der damaligen Posthalterin, Frau Müller, geöffnet blieb.

Zugleich machten wir uns Gedanken, ob die Gemeindeverwaltung die von der Post angebotene Postagentur nach Schliessung der Poststelle übernehmen sollte.

Urs Kuhn, das Verwaltungs-Team und ich waren uns einig, dass wir dies unseren EinwohnerInnen bieten möchten, wenn die Entschädigung der Post den Aufwand der Gemeinde einigermaßen ausgleichen würde. Der Gemeinderat stimmte unserem Antrag nach Abwägung der positiven und negativen Aspekte zu. So wurde am 1. April 2014 die Postagentur auf der Gemeindeverwaltung eröffnet.

Die Skepsis, welche am Anfang bei einigen EinwohnerInnen gegenüber der Postagentur vorhanden war, wurde im Verlaufe der Zeit immer weniger. Aus unserer Sicht wurde die zusätzliche Dienstleistung grösstenteils geschätzt.

Im Oktober 2020 informierten Vertreter der Post die heutige Gemeindepräsidentin Christine Gerber und mich, dass die Postagenturen in absehbarer Zeit mit neuen, moderneren Komponenten ausgestattet werden und damit der gesamte Schalterbereich neu strukturiert werden muss. Wir hätten sowohl im Schalter- als auch im Arbeitsbereich der Verwaltung ziemlich umfangreiche, bauliche Massnahmen auf unsere Kosten ausführen müssen.

Die Postvertreter konfrontierten uns auch damit, dass die Fallzahlen der Postagentur Detligen eigentlich viel zu klein für ein Weiterführen der Agentur seien. Mit dem Umbau der Postagentur

müsste ein neuer Vertrag ausgehandelt werden, bei dem wir nur noch einen Bruchteil der heutigen Entschädigung erwarten dürften.

Wir konnten erreichen, dass die Post uns eine Frist bis Mitte 2023 gab, um zu entscheiden, ob die Postagentur aufgehoben werden soll oder mit den genannten Umbauten und der gekürzten Entschädigung weitergeführt wird.

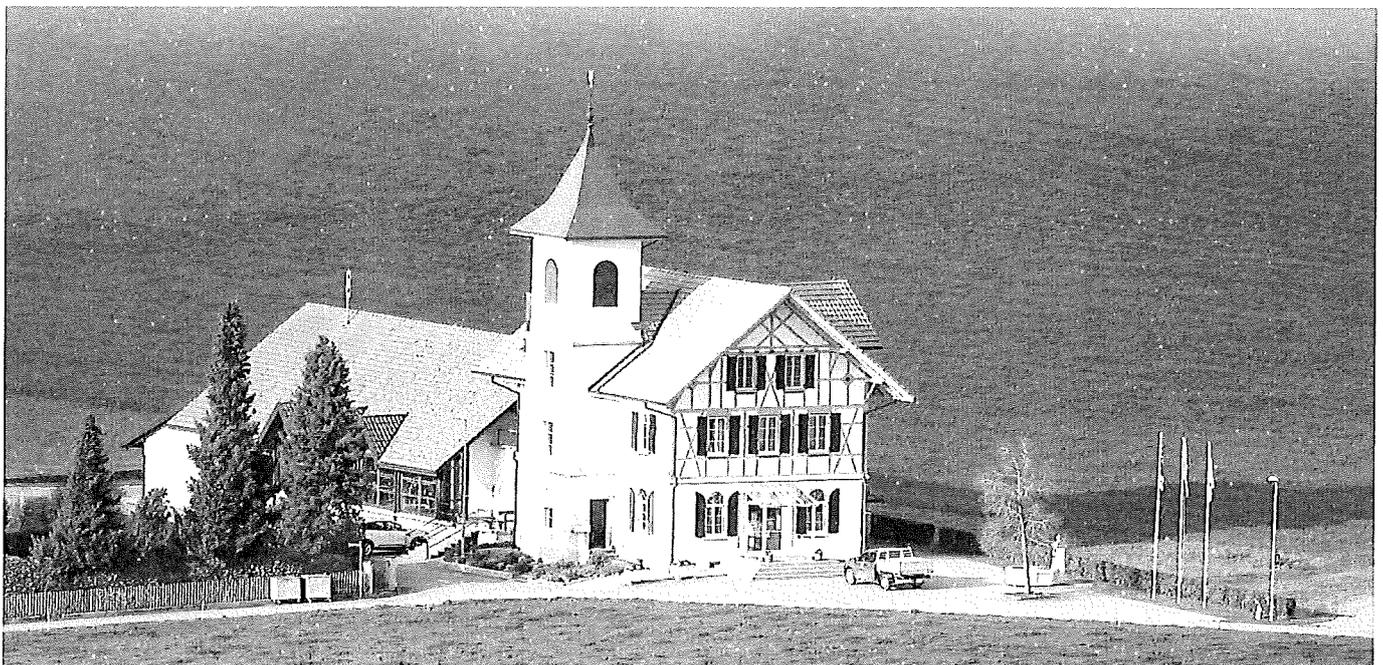
Der Gemeinderat hat daraufhin die Situation geprüft und beschlossen, dass die Postagentur anhand des Entgegenkommens seitens der Post noch bis Anfang 2023 in der Form weitergeführt wird und dann die Situation neu geprüft werden soll. Einzige Ausnahme wäre ein personeller Abgang auf der Gemeindeverwaltung, bei welcher die Situation ebenfalls neu geprüft werden müsste.

Dies ist mit der Kündigung von Melina Schranz nun eingetroffen. Wir haben gemeinsam die generelle Zukunft unserer Gemeindeverwaltung, die Stellenprozente, das Angebot, nicht zuletzt auch wegen den finanziellen Aussichten, welche die Corona-Pandemie auslöst bzw. auslösen könnte, genau analysiert. Wichtig war für uns auch, dass die Post mit dem Hausservice eine aus unserer Sicht nicht so schlechte Alternative anbietet. Der Briefkasten bei der Bushaltestelle Detligen wird beibehalten. Die Post hat bereits selber Flyer über das neue Angebot in die betroffenen Haushalte verteilt.

Wir sind zum Schluss gekommen, dass unter Berücksichtigung all dieser Aspekte eine Weiterführung der Postagentur nicht mehr vertretbar ist.

Ziel der generellen Neuausrichtung der Verwaltung war nun, keine neue Anstellung (80 Stellenprozente) als Ersatz für Melina Schranz mehr vorzunehmen.

Nebst der Schliessung der Postagentur wurde zusätzlich beschlossen, auch die Rechnungsführung für den Schulverband Matzwil spätestens auf Ende 2021 abzugeben und die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung der neuen Situation und den heutigen Bedürfnissen anzupassen.



Die Postagentur wird per 31. März 2021 geschlossen. Ab diesem Datum wird die Gemeindeverwaltung wie folgt geöffnet sein:

Tage	Schalter	Telefon
Montagmorgen	geschlossen	08.30 - 11.30
Montagnachmittag	14.00 - 18.00	14.00 - 18.00
Dienstagmorgen	geschlossen	08.30 - 11.30
Dienstagnachmittag	14.00 - 16.00	14.00 - 16.00
Mittwochmorgen	08.30 - 11.30	08.30 - 11.30
Mittwochnachmittag	geschlossen	14.00 - 16.00
Donnerstagmorgen	08.30 - 11.30	08.30 - 11.30
Donnerstagnachmittag	geschlossen	14.00 - 16.00
Freitag	08.30 - 13.00	08.30 - 13.00

Für dringende Geschäfte oder Notfälle kann mit dem Verwaltungs-Team selbstverständlich auch weiterhin ein persönlicher Termin ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Gemeinderat und Verwaltungs-Team sind nicht erfreut über einen weiteren Abbau des Service-Public in unserer Gemeinde. Aber die Zukunftsperspektiven und der finanzielle Druck auf die Gemeinde, welche nur einen minimalen Spielraum bei Kostenersparnissen hat, zwingen uns zu diesen Massnahmen.

Wir hoffen auf das Verständnis unserer EinwohnerInnen und werden für Sie auch weiterhin unser Bestes geben.

Gemeinderat und Verwaltungs-Team

Gemeindeverwaltung

zur Erinnerung / Mithilfe bei Anmeldung für Covid-Impfung

Covid-Impfkampagne: Mitwirkung der Gemeinden

Die Gemeinden sind gefordert, aktiv zur erfolgreichen Umsetzung der Covid-Impfkampagne im Kanton Bern beizutragen. Dies betrifft einerseits eine aktive Information sowie andererseits - wo nötig - das Unterstützen von hilfsbedürftigen Personen bei der Anmeldung.

Die Impfkampagne trägt dazu bei, dass aktuell isoliert lebende Personen wieder vermehrt soziale Kontakte pflegen können. Die Gemeinden können mittels einer unterstützenden Kommunikation über ihre Kanäle (Homepage der Gemeinde, Infoblatt/Dorfzeitung der Gemeinde, Anschlagbretter der Gemeinde, Flyeraktionen, Publikation im Anzeiger o.ä.) die Impfkampagne des Kantons aktiv unterstützen und zu deren Erfolg beitragen. Dies ist teilweise auch bereits angelaufen.

Zusätzlich sollte das Personal der Gemeinde allfällig unterstützungsbedürftigen Personen direkt bei der Anmeldung/Registrierung im Internet helfen.

Für die Registrierung ist ein Mobiletelefon nötig (Empfang Sicherheitscode), weshalb gerade ältere Personen teilweise auf Hilfe angewiesen sind. Es stellt technisch kein Problem dar, wenn im System mehrere Personen von der Gemeinde, das heisst mit der gleichen E-Mailadresse oder Mobilenummer registriert werden. Damit es funktioniert, muss bei jeder Registrierung ein anderer Benutzername gewählt werden. Hingegen stellt sich selbstverständlich die Frage, ob die Gemeinde zu diesem Zweck ein eigenes Mobiletelefon beschafft oder dafür private Geräte von Mitarbeitenden eingesetzt werden. Ein entsprechendes Gerät muss im Übrigen nicht zwingend einen QR-Code einlesen können: Eine Anmeldung von bereits registrierten Personen ist auch via Eingabe von Benutzernamen und Passwort möglich. Auch die Pro Senectute bietet im Übrigen aktive Unterstützung im Anmeldeprozess an.

Der Gemeinderat und die Verwaltung können dies vollumfänglich nachvollziehen und unterstützen unsere EinwohnerInnen bei Bedarf selbstverständlich bei der Anmeldung. Wir machen aber gleichzeitig auch darauf aufmerksam, dass wir keinerlei weitere Mithilfen/Befugnisse (z.B. Zeitpunkt der Impfung usw.) haben.

Wir können nicht abschätzen, wie viele Personen unsere Hilfe in Anspruch nehmen möchten. **Deshalb ist es unerlässlich, dass Sie sich telefonisch (031 825 61 06) bei der Gemeindeverwaltung melden, damit wir einen persönlichen Termin vereinbaren können.** Die Registrierung wird durch Angestellte mit Ihnen zusammen in einem separaten Büro mit den nötigen Schutzmassnahmen durchgeführt. Wir rechnen aus heutiger Sicht mit einem Zeitaufwand von bis zu einer halben Stunde pro Anmeldung.

Wenn Sie mehr erfahren möchten, der Prozessablauf einer Registrierung ist auf unserer Homepage - <https://www.radelfingen.ch/de/startseite/> - auf der Startseite unter Covid-19 aufgeschaltet.

Verwaltungs-Team

Nächste Ausgaben

Nr. 92 / 12.04.2021 / Redaktionsschluss	02.04.2021
Nr. 93 / 19.07.2021 / Redaktionsschluss	09.07.2021
Nr. 94 / 13.09.2021 / Redaktionsschluss	03.09.2021
Nr. 95 / 08.11.2021 / Redaktionsschluss	29.10.2021
Nr. 96 / 13.12.2021 / Redaktionsschluss	03.12.2021
Nr. 97 / 14.02.2022 / Redaktionsschluss	04.02.2022
Nr. 98 / 11.04.2022 / Redaktionsschluss	01.04.2022
Nr. 99 / 18.07.2022 / Redaktionsschluss	08.07.2022
Nr. 100 / 12.09.2022 / Redaktionsschluss	02.09.2022
Nr. 101 / 07.11.2022 / Redaktionsschluss	28.10.2022
Nr. 102 / 12.12.2022 / Redaktionsschluss	02.12.2022
